

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Beteiligung:

Betreff:

**Ausschreibung zur Verwertung von
Altpapier
hier: Information über das Ergebnis**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 06. Dezember 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	14.11.2012	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	29.11.2012	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat nehmen vom Ergebnis der europaweiten Ausschreibung zur Papierverwertung Kenntnis.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.11.2012

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 29.11.2012

Ergebnis: Kenntnis genommen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1 RK 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Nachbarschaftliche und kooperative interkommunale Zusammenarbeit fördern. Begründung: Durch die Intensivierung des Wettbewerbs durch ein gemeinsames Auftreten am Markt sowie der Bündelung von Altpapiermengen können höhere Erlöse erzielt werden, als dies bei einer einzelnen Ausschreibung möglich ist. Durch die gemeinsame europaweite Ausschreibung wurde die interkommunale Zusammenarbeit gefördert.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Die Stadt Heidelberg hatte die Verwertung des Altpapiers im Juni 2012 wiederum gemeinsam mit mehreren Gebietskörperschaften europaweit ausgeschrieben. Mit Beschluss vom 25.07.2012 (Drucksache 0296/2012/BV) wurde die Verwaltung ermächtigt, im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit zur Ausschreibung der Papierverwertung, dem wirtschaftlich günstigsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.

Die Ausschreibung ist inzwischen abgeschlossen. Für das Los der Stadt Heidelberg wurden 13.000 Tonnen Altpapier pro Jahr, für das gesamte Ausschreibungskonsortium insgesamt 133.000 Tonnen Altpapier zur Verwertung ausgeschrieben. Die Bieter hatten die Möglichkeit, Angebote auf Einzellose oder Angebote für Loskombinationen aus Einzellosen abzugeben. Für die Stadt Heidelberg wurden insgesamt 8 Angebote von Verwertungsfirmen vorgelegt, wobei ein Anbieter zusätzlich ein Angebot für Loskombinationen abgab.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot zur Verwertung des von der Stadt Heidelberg eingesammelten Altpapiers hat wiederum die Firma WEKO aus Buttlar abgegeben. Der Angebotspreis für die Verwertung des Altpapiers ist, obwohl er geringfügig unter dem Angebotspreis der letzten Ausschreibung liegt, sehr positiv. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass der angebotene Verwertungspreis, entsprechend der Situation auf dem Altpapiermarkt, einer monatlichen Schwankung unterliegt. Bei der Preisanpassung wird der vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlichte INDEX der Großhandelsverkaufspreise für Altpapier, mit dem die Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren gemessen werden, in die Preisanpassungsformel mit einbezogen. Die Angebotspreise sind in der beigefügten Anlage 1 vertraulich dargestellt, gleichzeitig wird in Anlage 2 über die bisherigen Erlöse der Papierverwertung im Jahr 2012 informiert.

Mit der Firma WEKO, die bereits seit dem Jahre 2006 Vertragspartner im Bereich der Altpapierverwertung ist, hat die Stadt Heidelberg bisher nur positive Erfahrungen gemacht. Die Zusammenarbeit verlief bisher partnerschaftlich und reibungslos. Die Vertragslaufzeit des Vertrages begann am 01.09.2012 und endet am 31.08.2016, wobei eine einseitige Verlängerungsoption seitens der Stadt Heidelberg um zwei weitere Jahre besteht.

Aufgrund der Ermächtigung des Gemeinderats vom 25.07.2012 wurde der Firma WEKO der Zuschlag erteilt.

Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat nehmen vom Ergebnis der Ausschreibung Kenntnis.

gezeichnet

Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Preisspiegel über die wertbaren Angebote (Vertraulich – Nur zur Beratung in den Gremien!)
A 02	Papiererlöse im Jahr 2012 (Vertraulich – Nur zur Beratung in den Gremien!)